

1. Name und Sitz

- 1.1. Vereinsname
Unter dem Namen Verein SuizidHilfe (nachstehend VSH genannt) besteht ein Verein im Sinne von Art. 60ff ZGB.
- 1.2. Vereinssitz
Der Sitz des VSH ist in Zürich.

2. Zweck

- 2.1. Der VSH steht dafür ein, dass der urteilsfähige Mensch immer über die Beendigung seines Lebens frei verfügen darf.
- 2.2. Der VSH fördert die öffentliche Diskussion sowie das Wissen und Verständnis der Öffentlichkeit über die Rechtmässigkeit des Suizids und über leichte, sichere, für Dritte unschädliche Suizidformen.
- 2.3. Der VSH vermittelt nach Möglichkeit und auf Wunsch urteilsfähigen Menschen, die ihr Leben beenden wollen, eine Bezugsperson. Diese hilft bei den Lebensabschluss-Arbeiten und bei der Planung des Suizids. Im persönlichen Gesprächen werden die Motive und das Umfeld beleuchtet. Die Begleitung des Suizids, insbesondere die Anwesenheit bei der Suizidhandlung, liegt in der Verantwortung der begleitenden Person.
- 2.4. Der VSH entwickelt und vermittelt das Wissen um humane Suizidformen, die eine ärztliche Mitwirkung (Rezept) erübrigen.
- 2.5. Der VSH hilft bei der Klärung der rechtlichen Grundlagen und ihrer Anwendung.

3. Mitgliedschaft

- 3.1. Mitglieder
Die Mitgliedschaft steht natürlichen Personen offen, welche die Ziele des VSH unterstützen. Die Aufnahme in den Verein erfolgt bei Eingang des Mitgliederbeitrages. Der Mitgliederbeitrag ist unabhängig vom Eintrittsdatum. Die Mitgliedschaft erneuert sich bei Eingang des Mitgliederbeitrages.
- 3.2. Gönner
Gönner sind natürliche und juristische Personen, welche die Ziele des VSH ideell und finanziell unterstützen.

4. Rechte der Mitgliedschaft

- 4.1. Mitglieder
Mitglieder haben das Recht auf:
Teilnahme an allen VSH-Veranstaltungen, Zustellung aller Publikationen des VSH, Stimm-, Wahl- und Antragsrecht an den Generalversammlungen sowie Beanspruchung der VSH-Hilfeleistungen.
- 4.2. Gönner
Gönner haben das Recht auf:
Teilnahme an allen VSH-Veranstaltungen, Zustellung aller Publikationen des VSH. Gönner haben kein Stimm-, Wahl- und Antragsrecht.

5. Ende der Mitgliedschaft

- 5.1. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Nichtbezahlen des Mitgliederbeitrages, Ausschluss oder Tod. Ein Austritt ist nur auf Ende eines Kalenderjahres möglich.

- 5.2. Der Vorstand kann ein Mitglied ohne Angaben von Gründen ausschliessen.
- 5.3. Mitgliederbeiträge werden nicht zurückerstattet

6. Finanzielle Mittel, Haftung und Geschäftsjahr

- 6.1. Einnahmen
Die Einnahmen bestehen aus Mitgliederbeiträgen und Kursgebühren etc.
- 6.2. Festlegung der Mitgliederbeiträge
Die Höhe der Mitgliederbeiträge liegt in der Kompetenz der Generalversammlung.
- 6.3. Haftung
Für Verbindlichkeiten, welche der VSH verursacht hat, haftet er maximal mit dem Vermögen des VSH. Jede persönliche Haftung der Vereinsmitglieder ist ausgeschlossen.
- 6.4. Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

7. Vereinsorgane

- 7.1. Generalversammlung
Das oberste Organ des VSH ist die Generalversammlung (GV). Der Vorstand beruft die GV mit einer Frist von mindestens 30 Tagen und unter Beilage der Traktandenliste bis spätestens Ende Mai. Anträge zuhanden der GV sind bis spätestens 10 Tage vor der GV schriftlich einzureichen. Anträge auf Statutenänderungen sind bis spätestens 2 Monate vor der GV einzureichen.
- 7.2. Vorstand
Dem Vorstand steht in allen Angelegenheiten die Beschlussfassung zu, welche nicht durch Gesetz oder Statuten ausdrücklich der GV vorbehalten sind. Der Präsident und die übrigen Vorstandsmitglieder werden von der GV gewählt. Der Vorstand konstituiert sich selbst.

8. Rechnungsrevisoren

- 8.1. Die Rechnungsrevisoren überprüfen die Jahresrechnung und erstatten an der GV Bericht.
- 8.2. Die Rechnungsrevisoren werden durch den Vorstand bestimmt.

9. Publikationsorgan

- 9.1. Das „Mitgliederinfo“ ist das offizielle Publikationsorgan des VSH.

10. Wahlen und Abstimmungen

- 10.1. Bei Abstimmungen und Wahlen entscheidet das einfache Mehr. Bei Stimmgleichheit entscheidet der Präsident.

11. Auflösung

- 11.1. Die Auflösung des VSH kann nur mit einer Zweidrittel-Mehrheit an einer GV beschlossen werden. Über die Verwendung des Vereinsvermögens entscheidet die GV.

12. Inkrafttreten

- 12.1. Die Statuten wurden an der GV vom ?? . ?? . 2004 gutgeheissen.